

V2.02.01.03 Limmattalbahn

Haltestelle Limmattalbahn im Stadthaus

Kleine Anfrage

Martin Müller (DP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 1. Oktober 2015 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Ich bitte darum, dem Stadtrat die folgende Kleine Anfrage vorzulegen.

Seit kurzem steht im Foyer des Stadthauses in Form einer Tramhaltestelle ein Infostand zur Limmattalbahn mit Propagandamaterial, bestehend aus einer Bildschirmpräsentation und diversen Papieren. Behördenpropaganda hat immer einen negativen Beigeschmack, insbesondere wenn sich eine Behörde in einen Abstimmungskampf auf höherer Ebene (Kanton, Bund) einmischt, da dafür auch die Steuergelder der Gegner eingesetzt werden. Auch wenn eine Exekutive darin einen gewissen Spielraum hat, stellt sich bei dieser Installation die Frage nach der Verhältnismässigkeit, weshalb ich um Beantwortung folgender Fragen bitte:

1. *Was hat dieser Infostand gekostet?*
2. *Wurde dieser Infostand aus Steuermitteln finanziert?*
3. a) *Wenn nein, wer hat diesen finanziert und weshalb stellt die Stadt dafür Boden zur Verfügung, der allen Steuerzahlern gleichermassen gehört?*
b) *Wenn ja, hat auch das Referendumskomitee "Masslose Limmattalbahn NEIN" die Möglichkeit, dort Propagandamaterial anzubieten?"*

Die Kleine Anfrage wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Cécile Mounoud
Präsidentin


Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
Im